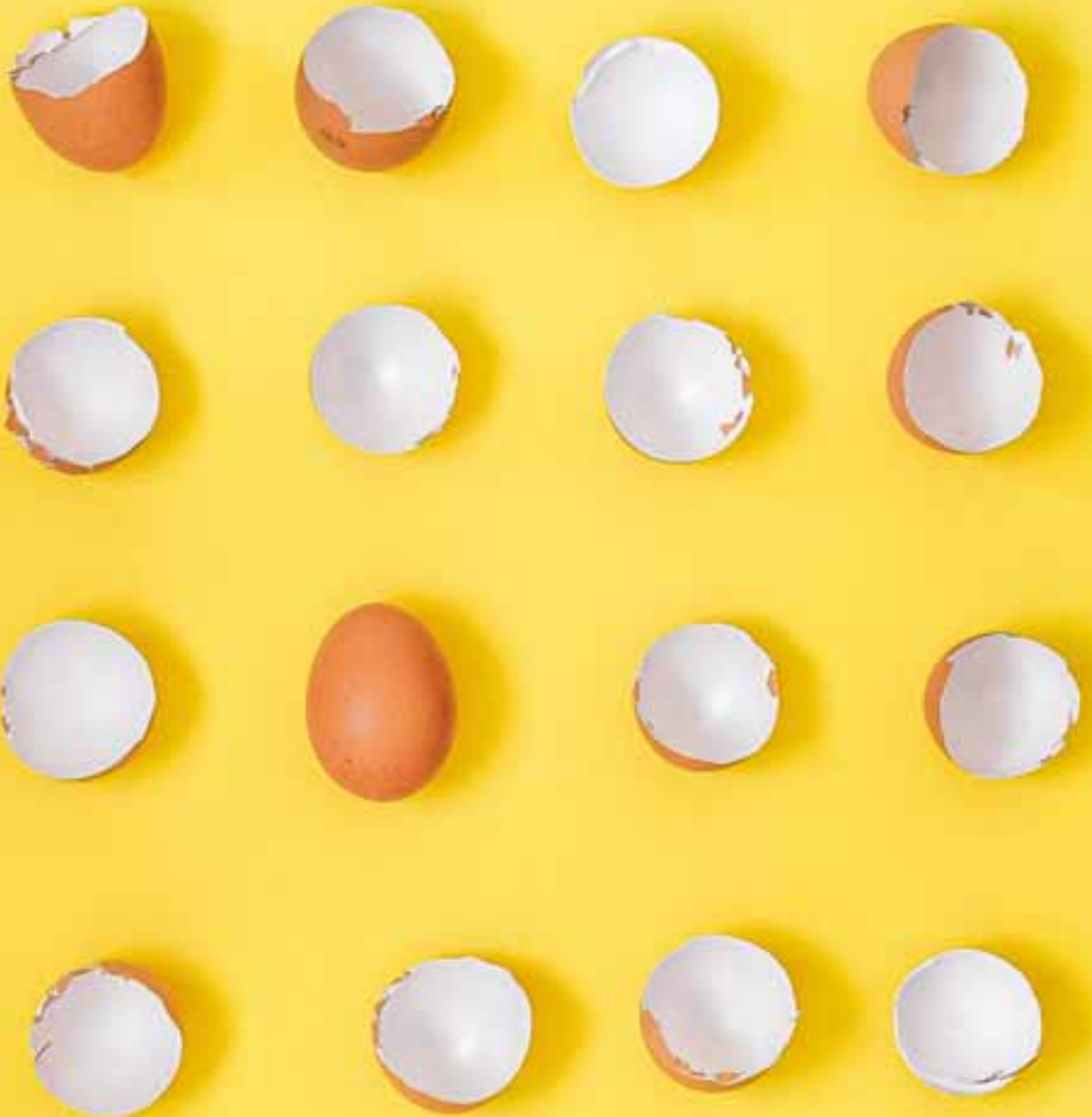




Evangelischer Kirchenbote Linz

Folge 1 / März 2024, 71. Jahrgang



„„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.““

1. Korinther 16,14

Liebe braucht Wurzeln

Mit der heurigen Jahreslosung ist es ein wenig wie mit dem Suppenkochen. Ganz egal, ob wir die Suppe mit Fleisch, mit Fischteilen oder nur mit Gemüse kochen: Wenn Entscheidendes fehlt, wird sie nicht wirklich gut werden. Natürlich: Man kann den schnellen Suppenwürfel reinwerfen. Aber es soll sich niemand vormachen, dass hydrolysiertes Sojajeiweiß zur gehaltvollen Suppe beiträgt.

Eine runde und gesunde Suppe braucht dringend Wurzelwerk. Knollensellerie, Karotten, Petersilienwurzel. Und Profis wissen, dass auch angebräunte Zwiebelhälften für die Farbe und Pastinakenwurzel für den letzten Schliff geeignet sind. Ohne Wurzel keine Suppe.

Und so ähnlich ist es für mich auch im Hinblick auf die Jahreslosung. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Diese Losung braucht Wurzeln. Sonst bleibt sie ein Slogan des Appell-Christentums. Tu dieses, tu

jenes, lass das, und dafür kämpfe für jenes. Appelle, die man oft in Predigten (auch in meinen) hört.

Christentum, das sich in der Verbesserung der Welt erschöpft, ist vielleicht politisch ehrenwert, aber wurzellos. Auch ein Punschkrampf-Christentum, das sich im Zuckerguss erschöpft, ist fragwürdig.

Das Wort „Liebe“ rutscht einem gar leicht den Hals hinunter. „Piep, piep, piep, wir haben uns alle lieb“, haben wir zu Studienzeiten über manch erleuchtete Mitstudierende gelästert, die, je nach Erleuchtungsgrad, zwischen einem und drei Zentimetern über dem Boden schwebten. Das mag ja manche beeindrucken. Doch, wer in religiöser Verzückung über dem Boden schwebt, hat eben auch keine Wurzeln.

Das Abenteuer Liebe

Also: Bevor wir uns ins Abenteuer der „Liebe“ stürzen und Mitmenschen noch mehr respektieren, sie noch mehr achten, noch ehrlicher zu ihnen sind – bevor wir das zu leben wagen, muss uns vorher klar sein:

1. Man wird uns dabei kräftig in die Suppe spucken. Meistens in der eigenen Gemeinde und Kirche.

2. Es wird uns ganz schön fordern und überfordern. Wir werden erleben, dass eine Losung noch lange keine Lösung für alles ist.

Daher ist es wichtig, dass wir uns die Zutaten unseres Glaubens noch einmal anschauen: Habe ich für mein Supperl auch an das Wurzel-

werk gedacht? Ja, habe ich daran gedacht, wer mich trägt? In welchem Grund ich wachse? Wer meine Lebenswurzeln hält und nährt? Habe ich daran gedacht, dass ich nur lieben kann, weil ich zuerst geliebt werde? Dass ich schon immer gewollt bin. Geliebt, nicht weil ich so toll bin, sondern trotzdem ich bin, wie ich bin? Angenommen und erlöst von dem, der das Manifest der Liebe Gottes unter uns Menschen ist: Christus Jesus. Der beste Grund, der gelegt ist. Auf dem wir wachsen. Aus dem wir wachsen.

Wenn wir uns durch seine Liebe, unser eigenes Wurzelwerk nähren lassen, dann könnten wir es mit der Jahreslosung aufnehmen. Mit ihr durchs Jahr hüpfen, humpeln, stolpern und wieder aufstehen.

Und wenn man uns in die Suppe spuckt: Todesmutig umrühren und die Temperatur erhöhen. Oder wenn uns mancher Mitmensch überfordert, einsehen: Eventuell haben wir einiges dann doch zu heiß gekocht oder gar serviert. Runter vom Gas. Cool down. Manche Suppe wird gekühlt und über Nacht noch viel besser.

Liebe bleibt ein Abenteuer. Und wo die Liebe ist, ist auch immer für Kummer gesorgt. Ohne Wurzel werden wir kippen. Nur sie kann und wird uns tragen. Wer mich kennt, weiß, dass ich einiges für „Star Wars“ übrig habe. So wünsche ich uns allen in Anlehnung an die Yedi-Ritter: „Möge die Wurzel mit uns sein.“

Pfr. Herbert Rolle



Pfarrer Herbert Rolle (53 Jahre) ist seit 2018 in der Krankenhausseelsorge tätig.

Aus dem Inhalt

Bibelauslegung	2
Inhalt, Vorwort	3
Innere Stadt	4-9
Leonding	10-11
Urfahr	12-15
Dornach	16-18
Studierendenseelsorge	19
Linz-Süd	20-23
Methodistische Kirche	24
Pfarrgemeinde HB	25
Krankenhausseelsorge	26
Diakoniewerk	27
Stadt-DIAKONIE	28
Bildungswerk OÖ	29
Gottesdienstplan	29-35

Zahlschein

Dieser Ausgabe des Kirchenboten liegt ein Zahlschein bei. Wir bitten Sie, den jährlichen Betrag von neun Euro für den Kirchenboten zu überweisen.

- Allgemeinen Sparkasse Linz:
- IBAN: AT242032000600803010
- BIC: ASPKAT2LXXX, Kennwort: Kirchenbote



Der nächste Kirchenbote (2/2024) erscheint Mitte Juni

Abgabeschluss: 21. Mai

Termine: 16. Juni bis 6. Oktober

Liebe/r Leser*in!

Sind Sie gern evangelisch?

Zu erklären, dass ich evangelisch bin – das mache ich bereits seit Kindertagen. In Tirol, wo ich meine gesamte Schulzeit verbrachte, war ich damit eine Exotin – „zuagroast“ und dann nicht einmal katholisch!

Für manches schämte und entschuldigte ich mich: Zum Beispiel für das moderne Altarbild der evangelischen Kirche in Reutte, auf dem Jesus bei der Speisung der 5000 zu sehen ist. Ein gekreuzigter Christus wäre mir lieber gewesen, wie bei den Katholischen. Und ein wenig Gold und Stuck, ein weißes Erstkommunion-Kleidchen und Marienverehrung mit viel Weihrauch hätte meiner Meinung nach auch nicht geschadet.

Anderes fand ich schon damals toll: dass Frauen Pfarrerrinnen werden dürfen, dass Geistliche heiraten und Kinder bekommen und dass sich bei einem verregneten Gemeindefest die Kirche in einen Spiel- und Speiseraum verwandelte.

Heute erzähle ich gern, dass ich evangelisch bin. Mit dem offenen, liebevollen und klugen Zugang der Menschen in meiner Pfarrgemeinde ist es mir gelungen, mein Wertesystem mit dem Christentum und sogar mit den widersprüchlichen Botschaften der Bibel unter einen Hut zu bringen.

Heute will ich nichts anderes mehr sein, als evangelisch. Dabei geht es nicht nur darum, in einer Gemeinschaft eingebettet zu sein; dankbar zu sein, dass meine Kinder hier so gut aufgehoben waren; dass Tradition und Feste im Jahreskreis meinem Leben Rhythmus geben.

Heute bin ich auch gerne evangelisch, weil ich hier die Werte sehen, spüren und leben kann, die ich für richtig halte. Von Unfehlbarkeit sind wir alle weit entfernt. Aber Liebe über alles zu stellen, für andere Menschen da zu sein, die Schöpfung zu schätzen und zu schützen, dankbar zu sein und auch einen Ort zum Klagen zu haben – das fühlt sich gut an.

Sind Sie gerne evangelisch?

Dietlind Hebestreit,
Gesamtredaktion



Martin-Luther-Kirche

Martin-Luther-Platz 1
4020 Linz, www.linz-evang.at
pfarramt@linz-evang.at

Pfarrerin

Mag. Veronika Obermeir-Siegrist
Tel. 0699 / 188 77 424

Pfarramtskandidatin

Mag. Svenja Sasse
Tel. 0699 / 188 77 470

Kanzlei

Ilse Parteder, Antje Lindert
Tel. 059 / 1517 42100
Di, Mi, Do und Fr 8-12 Uhr

Kirchenbeitragsstelle

Maria Mair
Tel. 059 / 1517 42113
kirchenbeitrag@linz-evang.at
Mi 8-14 Uhr, Do 14-17 Uhr

Seniorenreferat

Mag. Julia Focke-Tengler
Tel. 0699 / 188 78 481
julia.focke-tengler@linz-evang.at
Di und Mi 9-11.30 Uhr

Kantorin

Franziska Riccabona, MMus
Tel. 0699 / 188 77 471
franziska.riccabona@linz-evang.at

Küsterin

Gloria Morina, Tel. 0699 / 188 77 431

Beratungsstellen

Psychologisch: Tel. 0664 / 31 30 747
(Termine nach Vereinbarung)

Spendenkonto

IBAN AT24 2032 0006 0080 3010

Unser Angebot

*Wenn nicht anders angegeben,
im Gemeindezentrum; mehr Termine
bei den Ansprechpartner*innen*

Kantorei

Freitag, 19.30-21.30 Uhr
mit Franziska Riccabona

Kinderchor

Freitag, 15-15.45 Uhr
mit Franziska Riccabona

SingSang

Mehrstimmiges Singen
mit Oriane Ruttinger
Tel. 0732 / 34 77 05



Bibelrunde

Donnerstag, 15.30 Uhr
ab 11.4. bis 4.7.
Infos bei Pfrn. Veronika
Obermeir-Siegrist

Freundinnenrunde

Dienstag, monatlich
Informationen im Pfarramt

SelbA-Training

Montag, 10-11.30 Uhr
mit Elfriede Raffezeder
4.3., 18.3., 8.4., 22.4., 6.5.,
27.5., 10.6., 24.6.

Club Vital

Dienstag, 14.30 Uhr
mit Juliana Horn
Für alle, die sich mit Freude
geistig fit halten wollen
Unkostenbeitrag: 6 Euro
5.3., 9.4., 7.5., 4.6., 2.7.

Life Kinetik

Mittwoch, 11 Uhr
mit Mag. Etzinger-Sturm
Bewegungsprogramm zur
Gehirnentfaltung
6.3., 13.3., 20.3., 3.4., 10.4., 17.4.,
24.4., 8.5., 15.5., 22.5., 29.5., 5.6.,
12.6., 19.6., 26.6.

Sturzprävention

Mittwoch, 9.45-10.45 Uhr
mit Mag. Jansenberger
Trainingsprogramm für mehr Be-
weglichkeit und Selbständigkeit
Unkostenbeitrag: je 7 Euro
6.3., 20.3., 3.4., 17.4., 24.4., 8.5.,
15.5., 22.5., 29.5., 5.6., 12.6., 19.6.,
26.6.

Mittwochrunde

13.30 Uhr
Geselliges Beisammensein mit Ute
Pock, im Clubraum der Pfarr-
gemeinde gibt es Kaffee & Kuchen
und es kann dabei gespielt, ge-
handarbeitet, gebastelt, geplaudert
werden. Ohne Voranmeldung

Veranstaltungen im N.E.S.T.

14.30 Uhr
21.3.: Österliches Beisammensein
9.4.: Besuch der Linzer Synagoge
16.4.: Trekkingtour Nepal: Reisebe-
richt mit Bildern von Ilse und Erik
Parteder
14.5.: Selbstgekochtes Mittagessen
von und mit Sappho Prinz und Julia
Focke
18.6.: Was bedeutet eigentlich alt-
katholisch? Samuel Ebner erzählt
aus seiner Gemeinde
16.7.: Gemütliches Kaffeetrinken
beim Heurigen Niederberger
Infos bei Julia Focke-Tengler
Tel. 0699 / 188 78 481

Tanz am Nachmittag

Montag, 14.30 Uhr
mit Susanne Asanger
Für alle, die Freude an Musik,
Bewegung und Geselligkeit haben.
Weder Erfahrung noch Tanzpartner
erforderlich
Unkostenbeitrag: je 5 Euro
11.3., 25.3., 15.4., 29.4., 13.5., 27.5.

Abendgespräch über die Zukunft von Kirche

„Ich glaube was, was du nicht siehst. Über Sichtbarkeit von Kirche außerhalb der Kirchenmauern.“ Herzliche Einladung zu unserem dritten Abendgespräch mit Patrick Todjeras. Welche Wege führen unsere Kirche in die Zukunft? Der Rektor des Werks für Evangelisation und Gemeindeaufbau wird uns von neuen Modellen und Ansätzen für Gemeindearbeit außerhalb der traditionellen Konzepte von kirchlichem Leben erzählen. Am 13. März um 19 Uhr im Vortragssaal. Martin-Luther-Platz 2, 4020 Linz. Wir freuen uns auf Vortrag und Austausch.



Patrick Todjeras

Das Leben stirbt.
Das ist Karfreitag.
Der Tod stirbt.
Das ist Ostern.
Die Liebe stirbt nie.
Das ist Gott.“

Christina Brudereck



Benefizkonzert für Enampore mit Kohélet 3

Kohélet 3, die heuer ihr 30 jähriges Jubiläum feiern, spielen für unser Projekt Enampore. Sie unterstützen damit das Frauen-Zentrum Kullinaaro, dessen Fortbestand nach wie vor auf unsicheren Beinen steht. Die Zeiten im Senegal sind wirtschaftlich und vor allem politisch sehr unsicher.

Das Frauenhaus Kullimaaroo in der Bezirkshauptstadt Ziguinchor ist oft die einzige Anlaufstelle für weibliche Gewaltopfer und ihre Kinder, wo sie Schutz finden und professionelle Hilfe angeboten bekommen.

Die Musikgruppe Kohélet 3 spielt für Kullinaaroo/Enampore in folgen-

der Besetzung: Bohdan Hanushevsky (Akkordeon, Gitarre, Lead-Vocals), Ewa Hanushevsky (Altsaxophon, Lead-Vocal), Barni Girlinger (Trompete, Flügelhorn), Kurt Edlmair (Klarinette, Vocals). Das Konzert findet am 27. April um 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Linz statt.

Karten um 27 Euro gibt es in der Evangelischen Pfarrgemeinde Linz, Innere-Stadt (immer Dienstag, Donnerstag, Freitag 8-12-Uhr, Tel. 059 1517 42100) sowie bei der Konzertdirektion Schröder GmbH (Tel. 0732 / 22 15 23, chm@kdschroeder.at), Trafikplus Verkaufsstellen und unter oeticket.com

Lebensbewegung

GETAUFT WURDEN

Dezember: am 29.: Alma Neuhauser

Jänner: am 9.: Ennio Sunk

Februar: am 10.: Benjamin Kronschläger

EINGETRETEN SIND

Dezember: am 17.: Stefan Weninger

Februar: am 7.: Ulrike Nada

BESTATTET/VERABSCHIEDET WURDEN

November: am 21.: Gretel Ekes (84)

Dezember: am 9.: Friedrich Wepner (83), am 13.: Donald Veress (77), am 14.: Melitta Wewerka (89), am 18.: Ernestine Lechner (93), am 20.: Reinhold Haas (84), am 27.: Roman Raschka (85)

Februar: am 16.: Josef Krendl (90)

Die Linzer Synagoge entdecken

Gemeinsam mit Interessierten aus der Dompfarre haben wir die Möglichkeit, die Linzer Synagoge zu entdecken.

Dr.in Charlotte Herman, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde, wird uns durch die Synagoge führen, um diese Gemeinde besser kennenzulernen.

Treffpunkt für Interessierte ist am Dienstag, 9. April, um 14.15 Uhr direkt vor der Synagoge, Bethlehemstrasse 26, in Linz.



Stellenausschreibung

für eine/n Gemeindefere*nt*in (m/w/d) für die Arbeit mit Konfis, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für 15 bis 20 Wochenstunden.

Du hast Freude an der Arbeit mit Menschen?

Du hast Lust, über Gott und was uns als Kirche bewegt zu sprechen?

Du bist empathisch und offen?

Du spielst gerne und organisierst gerne?

Wir suchen dich, für die Arbeit mit Konfirmand*innen, mit Jugendlichen und mit jungen Erwachsenen. Du wirst gebraucht, um ein lebendiges, offenes und buntes Gemeindeleben mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Dazu gehören regelmäßige Treffen und Kreise, Freizeiten und Gottesdienste. Wir bieten dir das YouZ als Dienstort mit viel Raum und toller Ausstattung mitten in Linz sowie die kreative und organisatorische Zusammenarbeit in einem engagierten Team von Haupt- und Ehrenamtlichen sowie dem Pfarrteam.

Bei Fragen und Interesse melde dich gerne bei Pfarrerin Veronika Obermeir-Siegrist (0699/18877424)

6 Innere Stadt

Ausstellung und Vernissage „sichtbar“

Eine Ausstellung mit Werken der Künstlerin Kornelia Oberhauser mit dem Titel „sichtbar“ kann von 12. April bis 8. Mai in der Martin-Luther-Kirche besichtigt werden. Herzliche laden wir Sie auch zur Vernissage am 11. April um 19 Uhr ein.



Jubelkonfirmation

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am 9. Juni um 9.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche anlässlich der Konfirmationen aus den Jahrgängen 1973 und 1974, 1963 und 1964 sowie 1953 und 1954. Wir freuen uns, diesen Erinnerungs- und Festtag mit Ihnen zu feiern. Für die Anmeldung und nähere Auskünfte zum Gottesdienst, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auch über Informationen zu Ihrem Konfi-Jahrgang. Anmeldungen bitte bis zum 12. Mai im Pfarramt Linz – Innere Stadt, Tel. 059/15 17 42 100, pfarramt@linz-evang.at

Herzlich,
Pfn. Veronika Obermeir-Siegrist

PaBuLi-Gottesdienst

Seit rund 25 Jahren gibt es das Partnerschaftsprojekt PaBuLi Pa(ssau)-Bu(dweis)-Li(nz). Mitglieder der evangelischen Pfarrgemeinden Passau-St. Matthäus, Linz-Innere Stadt und der evangelischen Gemeinde der böhmischen Brüder in Budweis pflegen den Kontakt, tauschen sich aus und feiern miteinander Gottesdienst. Nächste Begegnung ist am 10. März: An diesem Sonntag feiert Dekan Jochen Wilde aus Passau-St. Matthäus mit uns Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Herzliche Einladung dazu!

Falls Sie mehr über das Projekt wissen möchten, sprechen Sie mich an oder schreiben Sie mir: **Günter Merz**, guenter.merz@linz-evang.at

Linzpilgern zu Bruckner

Am 26. Mai lädt ein Team aus Musiker*innen und Tänzer*innen unter Konzeption und Leitung von Karen Schlimp zu einem Performancepilgern mit Improvisationskunst der Gegenwart ein. Der Start ist 14.30 Uhr an der Barbarakapelle am Freinberg. Bis 18.30 Uhr werden verschiedene Kirchen in Linz besucht, zum Abschluss unsere Martin-Luther-Kir-

che. Es erfolgt eine performative Auseinandersetzung mit den jeweiligen Kirchenräumen. Damit nimmt das Künstlerteam Bezug zum Brucknerjahr, denn Anton Bruckner war als Improvisator in seiner Zeit weit aus bekannter denn als Komponist. Eintritt frei, Anmeldung und Informationen: pianomobile.com/performances/linzerpilgern



Trekkingtour Nepal: Durchs Land der namenlosen Berge, durch unberührte Landschaften und abgeschiedene Dörfer mit gastfreundlichen Bewohnern geht es auf alten Handelswegen vom tibetisch geprägten Dolpo über hohe Pässe in eines der tiefsten Täler der Erde, das von 8000ern Gipfeln umrahmt ist. Ein Reisebericht mit Bildern von Ilse und Erik Parteder am 16. April um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Linz-Innere Stadt.

Frühlingsfreizeit im April

Frühlingsfreizeit, wir alle freuen uns auch heuer wieder darauf. Ein paar Tage gemeinsam am Greisinghof zu verbringen, – heuer von Montag, 22. bis Donnerstag, 25. April, ist immer eine große Bereicherung und Freude für alle Teilnehmer*innen.

Die Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ ist unser heuriges Thema und wir alle lassen uns damit auf eine gemeinsame Gedan-

kenreise ein. Mit kreativen, nachdenklichen und anregenden Methoden und vor allem genug Zeit für uns selbst und die Gruppe soll das gelingen. Jeder und jede, die sich davon ansprechen lässt, ist willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Julia Focke-Tengler. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.

Musik in der Martin-Luther-Kirche

Orgelvespern

Innehalten bei einer halben Stunde Orgelmusik dienstags um 17.15 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.

Osterkantate

Am 31.3. erklingt im Gottesdienst die Kantate „Erfreut euch, ihr Herzen“ Es musizieren Rita Peterl, Martin Achraimer, die Evangelische Kantorei und das Concerto Luterano unter Leitung von Franziska Riccabona.

Benefizkonzert für Enampore

Am 27.4. spielt Kohelet 3 für Enampore – Infos Seite 5

Musical Jona

Am 11.5. um 19 Uhr steht das Musical „Jona“ von Martin Zeller und Sylvio Zondler auf dem Programm – mit hervorragenden Solist*innen, dem Brucknerchor Linz und einer Band unter Bandleader Karl Aichhorn; die Gesamtleitung hat Martin Zeller. Eintritt: 25 Euro, Karten an der Abendkassa.

Musik im Pfingstgottesdienst

19.5.: Ausschnitte aus der Messe in D von Antonin Dvorak mit Solist*innen, mit der Evangelischen Kantorei Linz und Martin Riccabona (Orgel) und Franziska Riccabona (Leitung)



Johann Tobias Kießling, zum 200. Todestag

Er hinterließ in der evangelischen Kirche Österreichs – auch in Linz – tiefe Spuren: Am 27. Februar 1824 starb in Nürnberg im 88. Lebensjahr Johann Tobias Kießling.

Der 1742 geborene Evangelische entstammte einer Nürnberger Kaufmannsfamilie, die seit Generationen auch in Österreich mit Gewürzen und Heilmitteln handelte. 50 Jahre lang, von 1763 bis 1813, besuchte er im Frühling und Herbst die Märkte in Linz und Graz, manchmal wohl auch die Märkte in Villach und Klagenfurt. Er wusste, dass es in Österreich Evangelische gab, obwohl der Protestan-

tismus unter Kaiserin Maria Theresia streng verboten war. Kießling suchte und fand Kontakt zu den „Geheimprotestanten“, auch wenn er damit ein hohes Risiko einging. Unter seinen Waren versteckt schmuggelte er Bibeln und Andachtsbücher nach Österreich.

In Nürnberg war Kießling Teil der pietistischen Erweckungsbewegung geworden. 1776 hatte er sich als „gläubig“ erkannt und pflegte ab diesem Zeitpunkt intensive Kontakte zu anderen Erweckten im süddeutschen Raum. Wichtig war der Austausch über Glaubenserfahrungen,

gemeinsames Gebet und die Unterstützung notleidender Glaubensgeschwister. In diesem Sinn wirkte Kießling in Österreich.



Nach der Duldung der Evangelischen (Toleranzpatent Kaiser Josefs II, 1781) konnte er ganz offen mit den neu entstandenen Gemeinden beten und feiern und sie mit den ersehnten Büchern und anderen Sachspenden versorgen. Die Mittel dazu sammelte er unter Gleichgesinnten in Süddeutschland. Er ermutigte auch Prediger aus dem Kreis der Erweckungsbewegung zum Dienst in Österreich.

Gelebtes Christsein war für Kießling nicht an konfessionelle Grenzen gebunden. Auch mit „erweckten“ katholischen Christen pflegte er freundschaftlichen Kontakt, etwa mit dem Gallneukirchner Pfarrer Martin Boos, ja sogar mit dem Linzer Bischof Joseph Anton Gall. Der verwitweten Linzer Zuckerbäckerin Katharina Kress vermittelte er 1822 als Geschäftsführer einen tüchtigen Konditorgesellen aus Franken: Johann Conrad Vogel.

Allerdings stieß Kießlings Frömmigkeit auch auf Ablehnung. Das gefühlsbetonte Herausstreichen der eigenen Sünde und Verderbtheit und der Erlösung durch den Heiland wurde von manchen Evangelischen, darunter einigen Pastoren, als gefährliche Schwärmerei abgelehnt. Das führte zu heftigen Konflikten innerhalb der jungen evangelischen Kirche, die mancherorts bis heute nachwirken. **Pfr. Günter Merz**

Ihr Begleiter im Trauerfall

Rund um die Uhr: **0732/3400-6700**

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen – unsere Aufnahmestellen finden Sie sieben Mal in Linz sowie in Haid/Ansfelden, Leonding und Gramastetten.



LINZ AG
BESTATTUNG



Nähere Informationen und unser Online-Bestattungsplaner unter www.linzag.at/bestattung

Unterwegs mit Kindern

Von 19. bis 21. April besuchen wir die Veranstaltung „Legostadt“, die in der Evangelischen Pfarrgemeinde in Steyr stattfindet: Untertags bauen wir mit tausenden Steinen unsere eigene Stadt und hören spannende Geschichten. Übernachten werden wir in einer Schule. Für alle zwischen acht und zwölf Jahren. Kosten: XX €

Am Samstag, 4. Mai, fahren wir gemeinsam mit zahlreichen anderen Gemeinden zum Diözesanen Jungschartag in Rutzenmoos. Wir verbringen dort einen abwechslungsrei-

chen Tag mit Spielen, Gottesdienst und Kuchenbuffet unter dem Motto „In der Liebe zuhause“. Kosten: 13 Euro

Am Samstag, 15. Juni, feiert die Evangelische Jugend Österreich ihren 90. Geburtstag in Salzburg – und auch wir fahren hin! Auf einem coolen Freiluftgelände gibt es Food-Trucks, coole Spiele, Live-Musik und vieles mehr. Kosten: 15 Euro

Genauere Infos und Anmeldung zu den Veranstaltungen bei Carla Thuile.



YouZ – Zentrum
der Begegnung

der Evangelischen
Pfarrgemeinde A. B. Linz – Innere
Stadt
Südtirolerstraße 7, 4020 Linz

PfarrerIn

Mag. Veronika Obermeir-Siegrist
Tel. 0699 / 188 77 424
veronika.obermeir-siegrist@
linz-evang.at

Angebote für Familien

Rosi Hagmüller, MA
Tel. 0699 / 188 78 480
rosi.hagmueller@linz-evang.at

Angebote für Schulkinder

Mag. Carla Thuile
Tel. 0699 / 188 77 474
carla.thuile@linz-evang.at

Familienfreizeit



Bei unserer Familienfreizeit-plus zu Pfingsten im Landesjugendheim Losenstein gibt es noch drei freie Zimmer, bei Interesse bitte bei Rosi Hagmüller melden.

Unser Angebot

Zwergertreff

PekiP-Spielgruppe für Babys mit einer vertrauten Bezugsperson
Anmeldung bei Rosi Hagmüller
Neu ab April: Mittwoch, 10-11.15 Uhr

Mauserlclub

Eltern-Kind-Gruppe
Neu: Donnerstag, 9.30 Uhr
für Mädchen und Buben bis zum Kindergartenalter mit Mama/Papa/Oma/Opa und Fipsimaus, Rosi & Team

Miniclub-Familiengruppe

für Kleinkinder und Kindergartenkinder und ihre Eltern
Neu: Mittwoch, 16-17.15 Uhr wöchentlich an Schultagen mit Rabe Ottokra, Gaby, Aaron und Rosi

Digitaler Elterntreff

Dienstag, 20.20 Uhr, monatlich „me'-Time, Zeit zum Zuhören, Reden, Auftanken, ohne Rat-„Schläge“, Zoomlink gibt's bei Rosi Hagmüller
rosi.hagmueller@linz-evang.at

Kinderclub für Schulkinder

Donnerstag, 16.30-18 Uhr
14-tägig in geraden Wochen mit Gaby und Carla

Kinderchor

für Kinder ab Schulalter
Freitags 15-15.45 Uhr
mit Kantorin Franziska Riccabona
Tel. 0699 / 188 77 471

Open Door

Offener Jugendtreffpunkt ab der Konfirmation, Freitag, 17-22 Uhr
mit Andreas Schütz
Tel. 0680 / 3123985

Jungschar

ab 10 Jahren, Samstag, 16-19 Uhr
mit Carla & Team

Frauentreff

3. Dienstag/Monat, 16.30 Uhr, mit Isolde & Rosi



Lukaskirche

Lehnergutstraße 16, 4060 Leonding
www.lukaskirche.at

Büro

Helga Engler
Montag, Freitag 8-14 Uhr
Mittwoch 12-18 Uhr

evangelisch@lukaskirche.at
Tel. 0732 / 67 17 50

Pfarrer

Mag. Gernot Mischitz
Tel. 0699 / 188 77 475
seelsorge@lukaskirche.at

Kinder & Jungschar

Valentina & Susi Mühlbacher
Tel. 0699 / 188 78 490
kinder.jungschar@lukaskirche.at

Konfiarbeit

Katharina Bolliger
konfi@lukaskirche.at

Bibelmontag im Clubraum

Jeden 4. Montag im Monat findet ab 18 Uhr der „Bibelmontag“ im Clubraum der Lukaskirche statt. Dabei wollen wir biblische Texte mit kreativen Methoden (Bibel teilen, Bibliolog u.a.) erschließen und uns mit ihrer Botschaft beschäftigen. Derzeit lesen wir gemeinsam Texte aus dem Lukasevangelium und wollen der Botschaft „unseres“ Evangelisten auf die Spur kommen. Termine: 18.3., 22.4., 27.5., 24.6.

Tag der Stadtdiakonie in der Lukaskirche

Der Tag der Stadtdiakonie findet am Sonntag, 14. April, um 9.30 Uhr in der Lukaskirche statt. Gastpredigerin ist Pfrin. Daniela Schwimbersky, Gefängnisseelsorgerin in Wien und Vorsitzende des ehrenamtlichen Vorstands der Stadtdiakonie Wien. Sie predigt zum Thema "Neue Wege. Wohin geht Kirche mit ihrem diakonischen und seelsorgerlichen Auftrag?" Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Daniela Schwimbersky

Vorschau Gartengottesdienst

„Wohin geht Kirche?“ heißt es heuer auch bei unserem Gartengottesdienst am Sonntag, 30. Juni, um 9.30 Uhr.

Als Gastprediger begrüßen wir diesmal Pfarrer Patrick Todjeras, Rektor des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau.

Nach dem Gottesdienst findet unser Gemeindefest mit Spiel und Spaß sowie Kulinarischem für die ganze Familie statt.



Patrick Todjeras

Unser Angebot

Familiensonntag
mit #kirchekunterbunt
17.3., 21.4., 16.6.
9.30 Uhr

Bibelmontag
Kreative Bibelarbeit
am 4. Montag im Monat
18-20 Uhr
18.3., 22.4., 27.5., 24.6.

Männerrunde
2. Montag im Monat, 19 Uhr
11.3., 8.4., 13.5., 10.6.

Frauenrunde
2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr
9.4., 14.5., 11.6., 9.7.

Seniorenkreis Spätlese
3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
21.3., 18.4., 16.5., 20.6.

Kinderclub (6-10 Jahre)
Freitag, 16-17.30 Uhr, 14-tägig
Spiel, Spaß, Basteln mit Valentina
und Susi Mühlbacher Termine siehe
lukaskirche.at/kalender
1.3., 15.3.
Ostertage: 26. & 26.3.
12.4., 26.4.,
10.5., 24.5.,
7.6., 21.6.

Jungschar (11-13 Jahre)
Freitag, 17.30-19 Uhr, 14-tägig
Mit anderen Kids Spiel, Spaß
und Gemeinschaft erleben
Mit Valentina und Susi Mühlbacher
Termine siehe
lukaskirche.at/kalender

Konfikreis
14-tägig,
13.3., 3.4., 17.4., 8.5.

Schöpfungswanderung

Die diesjährige Schöpfungswanderung führt uns „in die Scharten“ und findet am Samstag, 18. Mai, statt. Obwohl die Kirschblüten zu diesem Zeitpunkt schon verblüht sind, führt uns der Weg durch die schöne Landschaft des bekannten Obstbaugebietes, in dem sich die Toleranzgemeinde Scharten befindet. Nähere Infos & Anmeldung unter www.lukaskirche.at/wanderung sowie im Pfarramt unter der Telefonnummer 0732 / 67 17 50.

OÖ Kirchentag in der Scharten

Der diesjährige Oberösterreichische Kirchentag (Gustav-Adolf-Fest) findet am Sonntag, 26. Mai, in der Toleranzgemeinde Scharten statt. Wir planen den Besuch des Kirchentages mit Fahrgemeinschaften. In der Lukaskirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Wer nicht mitfahren kann oder will, ist zum Gottesdienst in der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde Linz-Leonding (um 9.30 Uhr in der Haidfeldstraße 6, Leonding-Doppl) herzlich willkommen.

Anmeldung zur gemeinsamen Fahrt zum OÖ Kirchentag unter www.lukaskirche.at/kirchentag oder im Pfarramt unter Tel. 0732/67 17 50.

Kindergottesdienste in der Lukaskirche

Unsere Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten um 9.30 Uhr statt. Bei den Abendgottesdiensten sowie an den langen Wochenenden und in den Ferien entfällt der Kindergottesdienst. Infos unter www.lukaskirche.at/kalender

Zu Ostern feiern

Die Passions- und Osterzeit feiern wir in der Lukaskirche mit folgenden Angeboten:

Am Palmsonntag, 24. März, findet um 18 Uhr ein Abendgottesdienst mit Pfarramtskandidatin Svenja Sasse statt. Am Karfreitag, 29. März,

begehen wir den Tag mit einem Gottesdienst um 18 Uhr. Der Ostergottesdienst mit zeitgleichem Kindergottesdienst findet am Ostersonntag, 31. März, um 9.30 Uhr statt. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Osterfrühstück.



Feiern mit ganzer Familie

Feiern mit der ganzen Familie heißt es ab sofort beim Familiensonntag in der Lukaskirche. Am 17. März startet das neue Angebot mit einem Gottesdienst zur Taferinnerung, anschließend sind Kinder, Eltern, Großeltern, Taufpatinnen und Taufpaten zu einem spannenden Stationenrätsel zum Thema „Taufe“ eingeladen. Zum Abschluss gibt es noch eine gemeinsame Jause und einen Segen für den Heimweg.

Weitere Familiensonntage mit #kirchekunterbunt feiern wir am 21. April und am 16. Juni. Beginn ist jeweils 9.30 Uhr. Für die ganz Kleinen und ihre Eltern findet nach dem Gottesdienst im Clubraum das Tauftropfencafé mit Krabbeldecke statt. Während die Minis spielen, haben die Eltern Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch.

Mehr Informationen gibt es unter lukaskirche.at/familiensonntag



Kirche Linz-Urfahr
Freistädter Straße 10, 4040 Linz

Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle

Eveline Leeb

Di 10-12 Uhr

Do 10-12 und 15-18 Uhr

Tel. 0732 / 73 10 37

0699 / 188 78 471

E-Mail: pg.linz-urfahr@evang.at

www.evangelium-urfahr.net

Diakoniesprechstunde

Eveline Leeb

Do 8-10 Uhr

Pfarrer*innen

Pfr. Mag. Hans Peter Pall

Tel. Büro: 0732 / 73 10 37-11

Tel. 0699 / 17 31 03 70

Pall.Peter@gmx.at

Gespräche

nach Vereinbarung

Pfarrerin im Ehrenamt

Mag. Eveline Gühring

Tel. 0681 / 81 84 71 34

Mitarbeiterin für Kinder,

Familien, Jugend und

junge Erwachsene

Mag. Claudia Sonnberger

Tel: 0650 / 919 54 45

sonnberger.claudia@gmail.com

Unser Angebot

*Termine – wenn nicht anders
angegeben – im Pfarrhaus oder
in der Kirche Linz-Urfahr*

ALPHA

gemeinsam den Glauben
entdecken, Donnerstag, 19-21 Uhr
(wöchentlich), *siehe Seite 14*

Bibelgesprächskreis (Lichtenberg)

Mittwoch, 19 Uhr, 14-tägig
Hedi Gruber, Tel. 0677 / 64 29 55 99

Bibelkreis (verschiedene Orte)

19 Uhr, wöchentlich, Termin in
Absprache, Erich Buchner
Tel. 0664 / 61 55 732

Bibelrunde im Pfarrhaus

Donnerstag, 19-21 Uhr, monatlich
Martha Freudenthaler
Tel. 0699 / 10 12 12 10

Hauskreis Fam. Fischer

Mittwoch, 19.30 Uhr
Infos bei Fam. Fischer
Tel. 0732 / 71 10 68

Hauskreis Fam. Jungmeier

Dienstag, 16 Uhr, 14-tägig
C. und H. Jungmeier
Tel. 0732 / 71 23 63

Jesus'n Joy

(verschiedene Orte)
Donnerstag, 19.30 Uhr
Claudia Sonnberger
Tel. 0650 / 91 95 445

Bibelgesprächskreis

(Großraum Ottensheim)
Freitag, 18.30 Uhr, 14-tägig
Renate Zipko, Tel. 0676 / 54 21 853

Frauengesprächsrunde

Mittwoch, 16.30-18 Uhr, 14-tägig
Heilgard Wagner
Tel. 0681 / 10 54 74 75

Frauenrunde

Donnerstag, 9-11 Uhr, 14-tägig
Hedi Gruber, Tel. 0677 / 64 29 55 99

Männertreff

Freitag, 19.30 Uhr, 14-tägig
Norbert Scheutz
Tel. 0732 / 73 99 09

Seniorenrunde (55+)

Dienstag, 15 Uhr, 14-tägig
Inge und Wolfgang Fischer
Tel. 0732 / 71 10 68
Evi Gühring
Tel. 0681 / 81 84 71 34

Gebetskreise

Montag, 19.15 Uhr
Norbert Scheutz, Tel. 0732 / 73 99 09
Freitag, 9.45 Uhr
bei Fam. Jungmeier
Fam. Fischer, Tel. 0732 / 71 10 68

Musik-Treff

Termine in Absprache
Fabian Müller, Tel. 0677 / 64 72 79 89

Kindergottesdienste

zeitgleich mit dem Gottesdienst
Mini (3-6-Jährige), monatlich
Maxi (6-13-Jährige), wöchentlich

Schatzgräber (Kinderkreis)

(5-8-Jährige)
Samstag, 14-17 Uhr, 4.5.
Claudia Sonnberger
Tel. 0650 / 919 54 45

Jungschar (9-13-Jährige)

Montag 17-19 Uhr, 14-tägig
Claudia Sonnberger
Tel. 0650 / 919 54 45

Konfi-Treff

Freitag, 17-20 Uhr, 14-tägig
Peter Pall, Tel. 0699 / 173 10 370
Claudia Sonnberger
Tel. 0650 / 919 54 45

open house – Jugendabende

Jugend-Alpha ab 12.4.
Infos siehe Seite 15
Freitag, ab 17 Uhr, 14-tägig

Just 4 U

Mittwoch, 18-22 Uhr
wöchentlich
Andreas Schütz
Tel. 0680 / 31 23 985

B & B

Bible & Breakfast (ab 17 Jahren)
Samstag, 9-12 Uhr
20.4., 18.5., 15.6., 13.7.
Thomas Weitmann
Tel. 0660 / 398 69 89

Ein neuer Presbyter stellt sich vor:

Ein Steinchen im bunten Mosaik sein

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte, aus dem neu gewählten Presbyterium darf ich mich vorstellen. Alex Munteanu. Einen ganz kurzen Eindruck habt ihr ja schon aus meiner Bewerbung für die Wahl zur Gemeindevertretung bekommen.

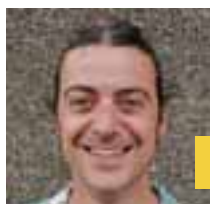
Einige von euch kennen mich aus den Gottesdiensten als den Langhaarigen, der auch spät im Jahr noch kurze Hosen und Hawaiihemden trägt. Außerdem bin ich meist in Begleitung meiner wunderbaren Frau und meiner beiden entzückenden Töchter.

Das ist auch schon ein Punkt, der mir in und für die Gemeinde wichtig ist: Familien, Kinder und Jugend. Wir fühlen uns hier pudelwohl und wünschen uns, dass noch mehr Familien den Weg hierher finden. Es ist so wunderbar, wenn Kinder das Leben mit Gott kennenlernen und den Glauben für sich entdecken. Und die Sicherheit, die es gibt, wenn man später, von pubertären Zuständen gebeutelt, fühlt, dass man sich auf Gott uneingeschränkt verlassen kann.

So habe ich, eigentlich katholisch getauft, damals ganz bewusst auf die Firmung verzichtet. Gleichzeitig habe ich meinen Weg in eine evangelische Gemeinde (damals Linz-Südwest) gefunden. Eine Gemeinde, deren Pfarrer nicht nur schwerkraftbedingt eine solide Bodenhaftung

hatte, sondern auch persönlich einen guten Draht zu den dortigen Jugendlichen fand. So entwickelte sich eine rege Gemeinschaft im Jugendclub, und mein persönlicher Glaube wuchs und wuchs.

Viele Jahre und einige Schleifen und Umwege später begab es sich, dass sich meine Partnerin und ich in Urfahr niederließen. In der dortigen Gemeinde hatte besagter Pfarrer, auch nach einigen Schleifen und Umwegen, eine berufliche Bleibe gefunden. Und dann war da noch dieser andere Pfarrer. Ein völlig anderer Charakter, um auf ganz andere Weise von Jesus zu erzählen und für ihn zu begeistern. Und die vielen anderen Gemeindemitglieder – ein bunt zusammengewürfelter Haufen, nein, vielmehr ein buntes Mosaik, das mit seinen wunderbaren Farben und Schattierungen gemeinsam Gott lobt. Wie schön, hiervon ein Steinchen sein zu dürfen!



Alex Munteanu

Als ich gefragt wurde, ob ich auch für das Presbyterium kandidieren würde – klar, ein bisschen geschmeichelt fühlt man sich natürlich schon

– aber meine ohnehin spärliche Freizeit! Und die Verantwortung und ich bin ja noch nicht so lange in dieser Gemeinde und, und, und,... Und überhaupt, bin ich dafür geeignet? Kann das nicht jemand anderes viel besser? Meine Frau meinte nur: „Sicher machst du das!“ Nun, in meiner Bewerbung für die Gemeindevertretung habe ich geschrieben, „was weiß schon das Stück Eisen, was der Schmied draus machen wird“. Vielleicht soll's ja so sein.

Und jetzt ist es so. Ich bin Presbyter in dieser lebendigen Gemeinde. Auch wenn ich mir in den Wirren des Alltags oft wie eine Flipperkugel vorkomme, so vertraue ich darauf, dass am Ende die Richtung stimmt und dass Gott mich dorthin bringt, wo er mich haben will. Wenn ich zurückblicke, dann ist da dieser rote Faden der sich durch mein Leben zieht. Mit allen Ecken und Kanten, Schleifen und Umwegen erinnert mich das Muster an meine entsetzliche Handschrift. Und trotzdem steht da klar und deutlich zu lesen: Jesus liebt dich!

Dass mehr Menschen diese Liebe kennenlernen und wir als Gemeinde diese Liebe untereinander leben, das sind wohl unsere Hauptaufgaben.

Ob ich für das Amt des Presbyters bereit bin? Nein, sicher nicht! Aber das Eisen ist heiß. Den Rest überlasse ich dem Schmied!



Gemeinsam mit unseren Geschwistern der römisch-katholischen Pfarrgemeinde Urfahr – St. Josef feierten wir am 14. Jänner (Gebetswoche zur Einheit der Christen) einen fröhlichen und herzlichen ökumenischen Gottesdienst. Im Bild rechts: Ursula Jahn-Howorka und Peter Pall





Konfi-Tage auf Schloss Klaus:

„Es war anstrengend, aber ganz lustig. Wir haben viel gelernt.“ (Niklas), „Es ist schade, dass wir wieder heim müssen, weil wir viele neue Leute kennengelernt haben und es sehr lustig war.“ (Lara), „Die Konffizeit auf Schloss Klaus war sehr abwechslungsreich und lustig. Die Spiele und Theaterstücke waren sehr amüsant. Ich wäre gerne noch länger geblieben“ (Sophie), „Es war sehr lustig und wir hatten viel Spaß bei dem tollen Programm. Es gab sehr viele Spiele und gutes Essen.“ (Julian)

Ostermorgen

„Am ersten Tag der Woche kommt Maria Magdalena früh, als es noch finster ist, zum Grab und sieht, dass der Stein vom Grab weggenommen war.“ Mit diesen Worten beginnt das Osterevangelium von Johannes. Und so wollen wir in den Ostermorgen starten. Wir beginnen um 5.45 Uhr (die Zeitumstellung hilft uns) mit einer Andacht in der Kirche in Urfahr und wollen dann im Morgengrauen zu einem Friedhof gehen, ganz so wie Maria es tat. Ihren Spuren wollen wir folgen.

Eines der schönsten Natursymbole für die Auferstehung, der Sonnenaufgang, wird um uns sein. Für das Wetter kann natürlich keiner garantieren, wohl aber, dass die Sonne aufgeht. Bei den Gräbern wollen wir uns an die Auferstehung erinnern. Denn ein alter Pfarrer sagte einmal: "Ostern wird erst ernst auf dem Friedhof." Maria erkennt Jesus zunächst nicht, hält ihn sogar für den Gärtner. Doch als er sie mit Namen anspricht, da erst erkennt sie ihn.

Ich weiß nicht, wem wir begegnen und was wir dann erkennen. Lassen wir uns einfach mal darauf ein.

Sven-Olaf Lindert & Team

14 Urfahr

Kanzel-Ring-Tausch

Auch in diesem Jahr wird es in den Pfarrgemeinden nördlich der Donau (Gallneukirchen, Linz-Dornach und Linz-Urfahr) wieder einen Kanzel-Ring-Tausch geben. An den Sonntagen 14.4., 28.4. und 12.5 werden Pfr. Günter Wagner, Pfr. Andreas Hartig und Pfr. Peter Pall die Plätze tauschen und gemeinsam mit den Ortsgemeinden Gottesdienst feiern. Dazu laden wir alle herzlich ein! Mehr Infos im Gottesdienst oder auf den Webseiten der Gemeinden.

„Frühstück am 5.“ vor Gottesdiensten

Jedes Jahr hat vier Monate mit fünf Sonntagen. Genau an diesen 5. Sonntagen wollen wir alle zu einem kleinen gemeinsamen Frühstück ab 9 Uhr – also vor dem Gottesdienst – einladen.

Für 2024 sind folgende Termine geplant: 31.3. (Osterjause), 30.6., 29.9., 29.12. Eine Anmeldung ist nicht nötig – komm einfach zum Frühstück vorbei!





Kochen fürs Elterndinner



Krippenspiel

Kinder, Kinder: Buntes Programm in Urfahr

Mega-Detektiv-Tage Urfahr: Wir starten mit einer Detektiv-Ausbildung für alle Kinder von acht bis 13 Jahren: Los geht's bereits am Freitag, 15. März. Am Samstag machen wir uns dann gemeinsam an verschiedene knifflige Fälle. Eine Auflösung gibt es am Sonntag im Kindergottesdienst. Wir freuen uns auf viele Sherlock Holmes und Nick Knattertons. Anmeldung bitte mit diesem Code:



Oster-Backwerkstatt: Auch dieses Jahr laden wir wieder alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren zu

einer Back-Werkstatt am Samstag, vor Ostern, 30. März, ein! Am Oster-sonntag, 31. März, gibt es ab 9 Uhr dann für die ganze Familie einen Osterbrunch.

Kinder kochen Mittagstisch: Am Samstag, 13. April, ab 14 Uhr werden wieder Kinder die Kochlöffel schwingen und einen Mittagstisch für die ganze Gemeinde für Sonntag, 14. April, vorbereiten. Alle kochbegeisterten Kinder sind herzlich willkommen!

Rückblick

Krippenspiel: Beim Kinderweihnachtsgottesdienst 2023 haben 14 Kinder mit der Hilfe von vielen fleißigen Helfern wieder ein ganz wundervolles Krippenspiel aufgeführt.

Proben, Bühnenbild gestalten, Spielen und auch Essen machte allen viel Spaß. Unsere Jungschauspieler*innen waren in Topform. Ich danke allen Kindern fürs Mitspielen und den tüchtigen Mitarbeiter*innen fürs Mithelfen!

Übernachtung mit Elterndinner: Im Jänner übernachteten sieben Kinder bei uns in der Gemeinde. Es gab ein lustiges, buntes Programm und wieder einen passenden Film. Gemeinsam mit einigen fleißigen Mitarbeiter*innen zauberten wir ein köstliches, dreigängiges, italienisches Menü, das wir den Eltern am Samstag servierten. Ein durchwegs gelungenes Projekt – alle sind sich einig, dass es wiederholt werden soll.



Für alle Konfis und Jugendlichen, die mehr über den christlichen Glauben erfahren wollen, gibt es ab 12. April die Möglichkeit, beim neuen Programmpunkt Jugend-ALPHA, Gemeinschaft zu erleben und zusammen den Glauben zu entdecken. Wir starten mit einem Schnupperabend zum Thema: „Leben – ist das alles?“



Gemeindezentrum Versöhnungskirche

Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10,
4040 Linz

Pfarrer

Pfr. Mag. Andreas Hartig
Tel. 0699 / 188 77 429
Niedermayrweg 5a,
4040 Linz

Kurator

Mag. Dr. Bernhard Hofer
Tel. 0664 / 38 53 950

Büro

Elisabeth Haider
Tel. 0732 / 75 06 30
Do 9-12 Uhr
und 15-18 Uhr
pg.linz-dornach@evang.at

Homepage

www.evgem-dornach.org

Gemeindefest 2024: Alles wirkliche Leben ist Begegnung

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ Unter diesem Motto laden wir auch in diesem Jahr herzlich zu unserem Gemeindefest am 23. Juni ein. Wir beginnen diesen Festtag um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst für Groß und Klein mit viel Musik zum Thema „Wasser heißt Leben“.

Im Anschluss möchten wir mit Ihnen einige gemütliche Stunden verbringen, gemeinsam plaudern, gemeinsam essen und trinken, singen, tanzen und auch gemeinsam spielen.

Auch die Kinder und Jugendlichen sollen auf ihre Kosten kommen: Als Attraktion wird es eine Hüpfburg geben. Wer die Kunst des klassischen Sensenmähens kennenlernen möchte, kann dies in unserem Garten tun, wenn es darum geht, unsere kleine Blumenwiese zum ersten Mal in diesem Jahr zu mähen.

Wer einen Salat und/oder einen Kuchen mitbringen kann oder sonst mithelfen möchte, kann sich gerne bei uns melden unter: pg.linz-dornach@evang.at.

Wir freuen uns auf Sie!



Genießen beim Gemeindefest

Unser Angebot

Informationen auch unter
www.evgem-dornach.org

Frauenrunde

„Zeit für mich – Zeit für Gott –
Zeit für uns“, mit Isolde Katzmayr
2. Donnerstag/Monat, 15.30-17 Uhr
14.3., 11.4., 16.5., 13.6.

Gebets-Zelle

Montag, 18.30 Uhr, 14-tägig
mit Sonja Kehrer, 4.3., 18.3., 8.4.,
22.4., 6.5., 27.5., 10.6., 24.6.

Ökumenischer Gesprächskreis

offen für alle, Infos auf www.evgem-dornach.org und bei Pfr. Hartig, Tel. 0699 / 18 87 74 29 und Pfarre Heiliger Geist
Tel. 0732 / 24 55 64
14.3., 16.5. (Heilig Geist)
11.3., 13.6. (Versöhnungskirche)

Gottesdienst für unsere Kleinsten

Samstag, 10.15 Uhr
mit Rudolf Mittelmann
10.2., 6.4. (Thema: Am See
Tiberias – nach Ostern), 15.6.

Kindergottesdienst

mit Marc Laroche und
Radovan Vranik
2. und 4. Sonntag/Monat,
9.30 Uhr
parallel zum
Gottesdienst

SelbA Gruppe

mit Astrid Koller
Mittwoch, 9.30-11 Uhr

Unser neuer Kurator

Ich wurde 1957 geboren, bin Soziologe, verheiratet und habe drei Söhne und ein Enkelkind. Schon als Kind hatte ich engen Kontakt zur evangelischen Kirche. Ich besuchte die Jungschar, engagierte mich im Christlichen Verein Junger Menschen und in der Flüchtlingsbetreuung. Es folgten Studium, Offiziersausbildung, langjährige Tätigkeiten im Verkauf, Bildungsbereich und schließlich die Selbständigkeit.



Bernhard Hofer

Seit 2000 wohne ich mit meiner Familie in Dornach und fand mit der Konfirmation meines jüngsten Sohnes meine geistliche Heimat in der Versöhnungskirche. Besonders angetan haben es mir hier all diese wunderbaren Menschen, die sich mit ihren unterschiedlichen Lebensgeschichten, ihren Gaben und Talenten regelmäßig einfinden, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, sich austauschen und Freud und Leid miteinander teilen.

Dass ich Teil dieser christlichen Gemeinschaft sein darf, erfüllt mich mit

großer Dankbarkeit. Gleichzeitig fühle ich mich verpflichtet, mich nach besten Kräften einzubringen und die Botschaft Jesu weiterzutragen.

Seit Jänner 2024 bin ich nun Kurator dieser Gemeinde. Aber was tut ein Kurator in der Evangelischen Kirche überhaupt? Er ist sozusagen ein „Kümmerer“. Der Kurator kümmert sich um die Belange der Gemeinde. Gemeinsam mit dem Pfarrer vertritt er die Pfarrgemeinde nach außen (Öffentlichkeit, Behörden, Ökumene) und in kirchlichen Gremien, ist Ansprechpartner für Mitarbeiter*innen der Pfarrgemeinde, kommt der Kontroll- und Aufsichtspflicht nach und leitet viele Sitzungen. Bei all diesen (weltlich) notwendigen Dingen ist es mir jedoch ein besonderes Anliegen, gemeinsam mit dem Pfarrer, dem Presbyterium und der Gemeindevertretung für das geistliche Wachstum unserer Mitglieder Sorge zu tragen. Denn was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert oder Schaden nimmt?

Und so wollen wir uns in unserer Arbeit an folgendem Bibelspruch orientieren: „Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!“ (1. Petrus 4,10).

Ich freue mich, Sie in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen!

Ihr **Bernhard Hofer**

Für eine bessere Welt: Frittaten statt Braten

Während der Fastenzeit möchten wir Sie herzlich dazu einladen, sich am Sonntag, 17. März, unserer Aktion „Frittaten statt Braten“ anzuschließen. Wir wollen den Tag mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst um 9.30 Uhr beginnen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, sich gegen eine freiwillige Spende eine wärmende Suppe zu gönnen. Der Erlös kommt bedürftigen Kindern zugute. Herzliche Einladung!

Konzerte und Vorträge des Bildungswerks

28.3., 19 Uhr: Konzert für Trompete und Orgel. „Eine musikalische Darbietung von der Klassik bis zur Gegenwart“ mit Florian Birklbauer-Orgel und Issak Knapp-Trompete

5.5., 19 Uhr: Konzert mit dem Trio „Air“ – „Farben des Frühlings“. Uraufführung „Der geheime Garten“ von Stiliana Popova-Kuritko. Es treten auf Christine Mayr (Violine), Norbert Prammer (Cello) und Stiliana Popova-Kuritko (Klavier)

26.5., 19 Uhr: „Dos y tres“. Tango trifft Klassik mit fünf Akkordeonisten, einer Sängerin und einem Tanzpaar

9.6., 19 Uhr: Linz-AG-Chor-Konzert. Der Chor geht beschwingt in den Sommer mit Melodien aus Oper, Operette und Musikwelt mit Lidia Althoff (Mezzosopran) und Christoph Althoff (Klavier und Leitung).

Mehr Infos über unsere Gemeinde finden Sie unter
www.evgem-dornach.org



Nach der Kirchenwahlen 2023

Unser neues Presbyterium stellt sich vor (v.l.): Karl Auracher (stv. Schatzmeister, Datenschutz), Ulrich Böheim (stv. Kurator, Sup.-Versammlung, stv. Schriftführer), Dr. Marc Laroche (Schatzmeister, Kirchenbeitrags-Verantwortlicher), Dr. Radovan Vranik (Schriftführer, Stadtdiakonie), Mag. Andreas Hartig (Pfarrer), Christine Gassner (z. b. V.), Mag. Dr. Bernhard Hofer (Kurator und Lektor), Heide Galter (Sup.-Versammlung), Orang Khordadpour (Brandschutz, Urngarten)



Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung wurden gewählt: Auracher Karl, Böheim Ulrich, Fadaie Juber, Galter Haide, Gassner Christine, Mag. Gassner Hans Otto, Griesser Friederike, Dr. Hofer Bernhard, Katzmayr Isolde, Khordadpour Deilamani Orang, Koller Astrid, Dr. Kolmhofer Erich, Dr. Koutschan Christoph, Dr. Laroche Marc, Lee Heejin, Mag. Malicky Hedda, Mohammadi Moghadam Somayeh, Schaufler Monika, Schöndorfer Michaela, Tohidi Ashkan, Tohidi Ehsan, Dr. Vranik Radovan

Mit neuem Elan in neue Zeiten

Im Jänner trafen sich die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung zu einem Workshop. Allen war bewusst: Das ist nur der erste Schritt in einem Prozess, um verstärkt auf die Bedürfnisse unserer Gemeindemitglieder einzugehen. Erste Maßnahmevorschläge wurden bereits eingebracht. In einem Folgeworkshop werden diese nun spezifiziert, erweitert und gebündelt kommuniziert.

Es kann nicht Aufgabe der Kirche sein kann, im Konzert der Beliebigkeiten mitzuspielen. Vielmehr muss sie auf jene Merkmale setzen, die das Besondere einer christlichen Gemeinschaft aergeben und Kirche unverwechselbar machen.

Ein wichtiger Beitrag ist die Förderung von Gemeinschaft und zwischenmenschlicher Beziehungen. Menschen sollen in unserer Kirche eine unterstützende Gemeinschaft vorfinden, einen Ort der Akzeptanz. Wo gezeigt und gelebt wird, welche Relevanz der christliche Glaube im täglichen Leben hat. Dabei sollten wir unsere Botschaften verständlich, zeitgemäß und zugänglich für Menschen unterschiedlichen Alters und Hintergrunds gestalten.

Die Botschaft, dass Menschen durch Glauben gerettet werden können, unabhängig von ihren eigenen Leistungen oder Verdiensten, ist ein grundlegendes Element des evangelischen Glaubens. Die Sehnsucht

nach einem stabilen Anker, nach Halt und Orientierung ist gerade besonders groß. Die Kirche kann und muss diese Orientierung bieten. Das ist ihr Auftrag, das ist ihre Mission.

In unserer Gemeinde gibt es eine Fülle an Talenten, die wir zur Erfüllung dieses Auftrages, zur Ehre Gottes und zu unser aller Heil zum Einsatz bringen können. Das ist unser grundsätzliches Rollenverständnis.

Unsere (kleine) Versöhnungskirche allein kann nicht die Welt verändern. Aber wir können einen Beitrag zur Veränderung in unserem Umfeld leisten. Das wollen wir Schritt für Schritt in Angriff nehmen im Vertrauen auf Gottes Leitung.

Studierendenseelsorge



Hedwig Pirker-Partaj

Ich bin da, um Zeit zu haben ...
... dich auf deinem Weg zu begleiten
... mitzuhelfen, dich aus Verstickungen zu lösen
... gemeinsam mit dir deinen roten Faden im Leben zu suchen
... mich deinen und meinen Fragen zu stellen
... Segen zuzusprechen
Hedwig Pirker-Partaj,
Evangelische Pfarrerin,
Mal- und Gestaltungstherapeutin
hedwig.pirker-partaj@evang.at
Tel. 0699 / 18 87 749

SPARKASSE 
Oberösterreich

#glaubandich

www.sparkasse-ooe.at



NEU!

ab September 2024
in Gallneukirchen



5-jährige Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung ab 14 Jahren

**Abschluss MATURA und
Diplom Sozialbetreuung:**

Behindertenarbeit
oder Behindertenbegleitung



www.diakonie.at/hlps-gallneukirchen



Diakoniewerk 



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Süd

Reisebüro ins Leben

Salzburger Straße 235, 4030 Linz
Mo-Fr 14-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr
Tel. 0732 / 34 10 23
pfarramt@evang-linz-sued.at
www.evangel-linz-sued.at

Sekretärin

Sabine Koppler
erreichbar
Montag 15-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

Pfarrer

Jörg Schagerl
Tel. 0699 / 12 76 06 78
joerg.schagerl@evang.at

Kurator

Dr. Günter Höfler
Tel. 0676 / 83 42 71 14

Kirchenbeitragsreferentin

Maria Mair und
Kerstin Richtsfeld
kb.linz-sued@evang.at
Sprechstunden persönlich:
Mittwoch 15-18 Uhr
telefonisch: Freitag 9-12 Uhr
Tel. 0699 / 188 77 408

Jugendreferentin

Carina Bonten
Tel. 0670 / 605 69 29
jugend@evang-linz-sued.at

Spenden

unter der Kontonummer:
At 89 2032 0010 0010 6608



Langsam reisen: Angebote der Entschleunigung

Der Kern der Moderne ist für den Soziologen Hartmut Rosa die Dynamisierung in der Gesellschaft. In verschiedenen Lebensfeldern entstehen Beschleunigungsphänomene – so ist etwa die Kommunikations- und Bewegungsgeschwindigkeit der Menschen in den europäischen Großstädten in den letzten zehn Jahren drastisch gestiegen.

Normale Reisebüros vermitteln für wenige Tage große Entspannung über bewegende Aufenthalte in fernen Destinationen. Das erhöhte Tempo ist aber ein direkter Angriff auf unser Wohlbefinden, weil wir gerne mit dem, was uns umgibt, verbunden sind. Wenn wir mit uns selbst, mit anderen, mit der Schöpfung und mit Gott liebend verbunden sind, fühlt sich das Leben sehr gut an.

Für gute Resonanz – meint Rosa – für ein gutes Einschwingen und Verarbeiten dessen, was ist, brauchen wir aber einen stimmigen, entschleunigten Raum.

Die Bibel ist auch in diesem Fall eine wirkliche Lehrmeisterin zum

glücklichen Leben. Nicht nur, dass Gott selbst dem Leben einen ausbalancierten Rhythmus und einen Sabbat verordnet, die Vorbilder in der Bibel sind langsam und vor allem zu Fuß unterwegs. Jesus selbst sucht bewusst stimmige Räume auf, um zu meditieren und innerlich zur Ruhe zu kommen.

Als Reisebüro ins Leben bieten wir deshalb – gegen den Trend noch mehr in noch kürzerer Zeit zu erleben – Angebote, die Resonanz möglich machen:

* Die entschleunigte Begegnung am Sonntag – im Gottesdienst, beim Café danach

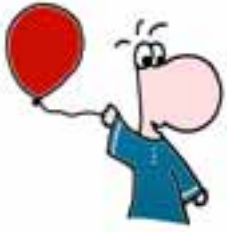
* Die gemütlichen Wanderungen „unter Gottes Wort“

* Der monatliche Einkehrabend, um sich mit sich selbst, mit anderen und mit Gott zu verbinden

* Der Senior*innenclub – monatlich am Dienstag

Bewegst du dich langsam, wird das Leben nicht zu schnell an dir vorbeiziehen!

Für das Reisebüroteam
Pfr. Jörg Schagerl



Kinder & Jugend



Kinderwoche KiWo – gegen den Strom

In der ersten Ferienwoche von 8. bis 12. Juli bewegen wir uns gegen die vorgegebene Richtung: Wir begleiten bei der KiWo einen jungen Mann, der sich gegen seinen König beweisen muss, und sind schon gespannt, wie das Abenteuer für ihn weitergeht. Neben diesen spannenden Geschichten sind wieder viel Action und Spaß, gemeinsames Singen und kreative Aktivitäten angesagt!

Die KiWo gibt es an drei verschiedenen Orten (Eferding, Scharten, Thening), wir aus Linz-Süd sind am Standort Thening mit dabei. Euch erwartet ein Tagesprogramm mit einem gemeinsamen Start um 9 Uhr bei der evangelischen Kirche in Thening. Da Abenteuerer nach einem vollen Tag auch Ruhe und Schlaf brauchen, geht es um 17 Uhr wieder

ab nach Hause, die Nacht könnt ihr also ganz entspannt in euren Betten verbringen. Es wird jeden Tag eine Fahrgemeinschaft angeboten, Treffpunkt Johanneskirche.

Am Freitag, 12. Juli, feiern wir um 16 Uhr gemeinsam mit euren Eltern und Freunden den Abschluss unserer erfolgreichen Woche. Es wird eine Siegerehrung geben und natürlich auch eine kühle Erfrischung.

Für die Unkosten inkl. Mittag- und Abendessen bitten wir euch, am ersten Tag 100 Euro (Ermäßigungen: zwei Geschwister – 180 Euro; drei Geschwister – 250 Euro; vier Geschwister 300 Euro) zu bezahlen. Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Abmeldung nach dem 31. Mai eine Stornogebühr von 20 Euro zu bezahlen ist.

Veranstaltet wird die KIWO 2024 in bewährter Weise wieder von den WEMSchT-Gemeinden. Für Rückfragen steht dir Carina Bonten (Tel. 0670/6056929, Zeile jugend@evangelin-linz-sued.at) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf die vielen Abenteuer mit dir! Wichtig: Die Anmeldungen für die KiWo erfolgen ausschließlich über die Anmeldeformulare auf unserer WEMSchT Homepage. Hier kannst du auch entscheiden, an welchem Ort du die KiWo besuchen willst bzw. wo die KiWo für deine Altersgruppe stattfindet. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Reihung erfolgt nach Übermittlung der vollständigen Anmelde-daten. Anmeldeschluss: 31. Mai. Infos: www.wemscht.at/kiwo

Dein KiWo-Team

Wochenende für Konfis und Jugendliche

Vier Tage voller Action, Gemeinschaft und Tiefgang, das erwartet euch bei unserem Konfi- und Jugendwochenende. Auf dem Programm stehen Geländespiele, gemütliches Beisammensein, Snacks und gutes Essen. Für Jugendliche ab ca. 13 Jahren, 17.-20.5. (Pfingst-wochenende) in Bad Goisern, Luise-Wehrenfennig-Haus, Kosten ca. 100 Euro (finanzielle Unterstützung ist möglich), Anmeldung und Infos bei Carina Bonten (0670 6056929 / jugend@evang-linz-sued.at)



Hier die besten Angebote

Außergewöhnliche Highlights

Info-Abend Krisennavigation

19.3., 19-21 Uhr

Informationsabend mit Fragemöglichkeit: Bei dieser Lifeguideschulung erhalten Sie eine Erweiterung Ihrer persönlichen Krisenkompetenzen und Einblicke in erfolgreiches Krisenmanagement.

Krisen gehören zu unserem Leben – es ist gut zu wissen, welche Mechanismen sie in uns auslösen und welche Ressourcen wir brauchen, um sie möglichst unbeschadet zu überstehen. Im besten Fall sind Krisen gelungene Anpassungsleistungen an neue Verhältnisse.

Vorschau: Leben in Freiheit

kommt wieder im April 2024

Dienstag, 19 Uhr

2.4. 9.4. 16.4. 23.4.

Genussvolle Kulturreisen

Entdeckertour zur Kesselheißen

Bei den kulinarischen Entdeckertouren erlebst du Momente der österreichischen Küche und der Lebensmittelherzeugung. Die Tour mit dem Life-Bus führt uns zur „Kesselhoab’n“ einem donnerstäglichen Traditionsereignis von oberösterreichischen Fleischereien. Frisch hergestellte Würste kommen in einen Brühkessel, wo sie bei 70 Grad für zirka 20 Minuten gebrüht und anschließend verzehrt werden.

Reiseziele zur Kesselheißen: Fleischhauerei Silmbroth in Viechtendorf/ Kesselheiße vom Vieh Heli, Metzgerwirt in der Au bei Bad Goisern/ Metzgerei Kranichsteg, St. Konrad/ Fleischerei und -Gasthaus Schöllhuber in Kirchdorf/ Metzgerbar Gmünd (Waldviertel)

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl –
Anmeldungen im Reisebüro

Erfahrungen auf der Lebensreise

Getauft ins neue Leben

Eliana Mayrhofer
Joshua Ekoh

Im Herzen weiter mit uns unterwegs

Else Markus
Josef Krendl
Renate Weilandt
Hermine Kutschera
Ernestine Lechner
Walter Tscharnuter
Maria Bukowiecki



aus dem Frühjahrskatalog

Unsere Klassiker

Die wertvolle Reise in die Vergangenheit

Begegnungen mit früheren Weggefähr*innen

Einladung zur Goldenen Konfirmation (Jahrgang 1974) und Diamantenen Konfirmation (Jahrgang 1964) am **2. Juni 2024**.

Je älter wir werden, desto mehr sind wir uns des Geschenkes des Lebens bewusst und desto wertvoller werden persönliche Begegnungen. Am 2. Juni 2024 feiern wir in der Johanneskirche Goldene und Diamantene Konfirmation.

Wir laden alle Personen, die 1964 bzw. 1974 in der Christuskirche am Spallerhof oder in der Johanneskirche an der Salzburger Straße konfirmiert wurden, herzlich dazu ein. Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr – im Anschluss laden wir zum Kirchenkaffee ein.



Konfirmationen im Jahr 1964



Manchmal müssen Menschen fliehen, um zu überleben: Nach acht Jahren Kampf, Vertrauen, Unterstützung und Gebeten sind Elham Dinarwand und Masud Pakmanish endlich offiziell bei uns angekommen. Sie haben ihre wohlverdiente Aufenthaltsgenehmigung in Österreich bekommen. Es war eine verrückte unmenschliche Irrfahrt, die ihnen der Staat Österreich zugemutet hat. Nun aber sind diese großartigen, bei uns von ganzem Herzen und auf allen Ebenen integrierten Menschen, endlich ganz Teil unserer Gesellschaft und wir sind voller Freude und Dankbarkeit.



Evangelisch- methodistische Kirche Linz

Wiener Straße 260a, 4030 Linz
linz@emk.at, www.emk.at/linz
Die Kirche ist vollständig barrierefrei.

Pastor
Martin Obermeir-Siegrist
linz@emk.at
Tel. 0650 / 77 99 008

Gottesdienst
Sonntag, 9.30 Uhr

Bibelstunde
Infos bei Pastor Martin Obermeir-
Siegrist, Tel. 0650 / 77 99 008 oder
unter martin.siegrist@emk.at

Spendenkonto
IBAN: AT21 3400 0000 0267 5635
BIC: RZOOAT2L

Monatsspruch Februar 2024

„Alle Schrift, von Gott
eingegeben, ist nütze
zur Lehre, zur
Zurechtweisung,
zur Besserung, zur
Erziehung in der
Gerechtigkeit.“

2. Timotheus 3,16



Auf Gottes Wort hören

Der 2. Timotheusbrief ist eine Art Vermächtnis (Monatsspruch links unten). Paulus, der im Gefängnis ist, schreibt an „sein geliebtes Kind“ (1,1) Timotheus. Dieser ist sein Mitarbeiter und ein Christ der dritten Generation.

Ein Vermächtnis: Der Brief ist in einer Zeit geschrieben, als der christliche Glaube angefochten war. Das machen die im Brief angesprochenen Themen deutlich: Es geht ums Durchhalten in Kampf und Leiden, um Warnung vor unnützem Streit, um das Nachlassen des Glaubens in schwierigen Zeiten. Darum ist es ein Anliegen des Autors, Wesentliches des Glaubens in Merksätzen zusammenzufassen und den Empfänger Timotheus zu ermutigen. Zum Vermächtnis des Paulus an die nächste und übernächste Generation von Christinnen und Christen gehört der Umgang mit den heiligen Schriften. Zur Zeit der Abfassung des Briefes sind damit die Schriften des Alten Testaments gemeint. Sie werden als „von Gott eingegeben“ bezeichnet. Jedes Wort ist damit „gottgewollt“. Das sollte absichern, dass nichts am Wortlaut geändert wird.

Inspiration der Schrift: Über diese Verbalinspiration ist viel gestritten

worden. Hat Gottes Geist die Ideen und Gedanken gegeben und Gottes Wort ist dann von Menschen formuliert worden? Wieviel von der Bibel ist menschliches Wort und wieviel davon ist von Gott? Man gewinnt manchmal den Eindruck, dass über all dem Streit über die Inspiration der Schrift die weiteren Aussagen dieses Verses aus dem 2. Timotheusbrief verloren gegangen sind. Wozu dienen diese biblischen Schriften? Sie sollen uns lehren, zurechtweisen, bessern und in der Gerechtigkeit erziehen. Sie werden verstanden als Anleitung, wie ein Leben in menschlicher Gemeinschaft und in Ausrichtung auf Gott gelingen kann.

Auf Gottes Wort hören: Entscheidend ist dabei meine Bereitschaft, mir etwas von diesem Wort sagen zu lassen. Lese ich die Bibel wie eine Zeitung, dann vernehme ich Nachrichten oder nicke da und dort einmal. Lasse ich aber Gottes Wort zu meinem Herzen sprechen, beziehe ich es auf mein Leben, so fängt Gott an, zu mir zu sprechen. Dazu kann ein kurzes Gebet vor dem Lesen eines Abschnittes aus der Bibel hilfreich sein.

Pastorin Esther Handschin
zum Monatsspruch Februar 2024

Ökumene feiern



Evangelische
Pfarrgemeinde HB

Haidfeldstraße 6,
4060 Leonding

Pfarrer
Mag. Richard Schreiber
Tel. 0732 / 38 08 03
pfarramt@linz-hb.at

Gottesdienst des Ökumenischen Forums Oberösterreich

Am 19. Jänner versammelten sich die Vertreter*innen von neun christlichen Kirchen (römisch-katholisch, altkatholisch, evangelisch A.B. und H.B., serbisch- und rumänisch orthodox, Baptisten, Methodisten und – als Gast – neuapostolisch), um mit Christ*innen aus Linz und Umgebung einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. In der Predigt zum Thema „Gastfreundschaft“ rief Pastor Martin Obermeir-Siegrist dazu auf, sich neu auf die Gastfreundschaft und ihre Heiligkeit und heilbringen-

de Bedeutung zu besinnen: „Lasst uns Gott selbst in allen möglichen Mitmenschen begegnen – auch in denen, die unseren Glauben nicht teilen. Und lasst uns Gott danken, der sich am Ende der Tage freuen wird, wenn er uns an seinen Tisch bittet und wir schließlich ganz bei Gott zu Hause sind.“

Im Anschluss bot sich an einem üppigen Buffet Gelegenheit, Begegnung zu vertiefen, Altbekannte wiederzutreffen und neue Kontakte zu knüpfen.

Sommerfest am 23. Juni

Wir laden herzlich zu unserem Sommerfest am 23. Juni in Kirche und Garten unserer Gemeinde ein. Nach dem Gottesdienst gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt, der Chor singt auch Weltliches und unser bewährtes Grillteam sowie unsere Kuchenbäcker*innen sorgen wie immer für das leibliche Wohl. Bitte bringen sie gerne Gäste mit!



Vertreter*innen christlicher Religionen



Krankenhaus- seelsorge

Pfarrer

Mag. Herbert Rolle
Tel. 0699 / 188 77 485
herbert.rolle@evang.at

Krankenhauseseelsorgerinnen

Ruth Gräser
Tel. 0699 / 188 77 494
ruth.graeser@kepleruniklinikum.at
Antje Lindert
Tel. 0680 / 55 83 914
antje_lindert@gmx.de

Spenden bringen Freude!

Konto: Evang. Krankenhauseseelsorge
AT07 5400 0000 0041 1041

Unser Angebot

Gottesdienste

Neuromed Campus
(früher Wagner Jauregg KH)
Nähere Informationen bei
Ruth Gräser, Tel. 0699 / 188 77 494

Termine

Nächstes Treffen der Ehrenamtlichen
am Montag, 18. März, um 18 Uhr im
Clubraum, Linz Innere Stadt



26 Krankenhauseseelsorge



Festkleider tragen

Unter den Füßen
wächst die Freude.
Beschwingt ist
mein Schritt.

Tanzen will ich vor dir,
Du mein Gott.

Mit Festkleidern schmückst
Du meine Seele,
mit schimmernden Farben
durchwoben von Licht.

Ich wohne im Haus
Deiner Freundlichkeit,
unter dem Dach deiner Güte.

Du bist mein Glück,
Du bist mein Lachen.
Du bist mein Gott.

*Ausschnitte aus:
A.S. Naegeli, Umarme mich:
„Festkleider tragen“, Herder, Freiburg*



Gemeinsam geht es leichter



Diakoniewerk

www.diakoniewerk.at
Tel. 07235 / 65 505-0
office@diakoniewerk.at

„Gelebte Gemeinschaft,
Wertschätzung und
Spiritualität geben
unserem Wirken Profil.“

150 Jahre Diakonische Arbeit in Österreich

Gesundheit, Bildung, Lebensbegleitung – aus diesen Bereichen ist das Diakoniewerk nicht mehr wegzudenken. Mit vielen Veranstaltungen und kreativen Aktionen begehrt das moderne Sozialunternehmen mit einzigartiger Tradition 2024 sein 150-jähriges Bestehen.

1874 gründete Pfarrer Ludwig Schwarz gemeinsam mit der jungen evangelischen Gemeinde von Gallneukirchen den „Verein für Innere Mission“. Ihr Ziel war es, Armut und sozialer Vernachlässigung im noch jungen industriellen Zeitalter tätige Nächstenliebe im christlichen Sinn entgegenzusetzen. Es war der Beginn der Diakonie in Österreich.

In den ersten Jahrzehnten lagen die Arbeit in der Kranken- und Altenpflege, die Betreuung von Menschen mit Behinderung und Erholungsuchenden, von Kindern in Heimen, Internaten und Kindergärten und die vielfältigen Aufgaben als Gemeindegewestern fast ausschließlich in den Händen der Dia-

konissen. Als sich in den 1960er- und 70er-Jahren immer weniger Frauen für diesen Dienst fanden, verlagerte sich die Arbeit zunehmend auf weltliche Mitarbeiter*innen.

1971 wurde der Name Diakoniewerk geprägt. Heute präsentiert es sich als hochprofessionell organisiertes Sozial-Unternehmen mit einer Fülle von Angeboten für Menschen mit Behinderungen, im Alter, Kinder und Jugendliche, im Bereich der (Aus-)Bildung und Gesundheit. Es definiert sich als „Organisation mit Identität, Sinn und Seele“. Die (spirituelle) Vielfalt unter den 3.800 Mitarbeiter*innen an etwa 200 Standorten wird als Bereicherung erlebt.

Not hat heute ein anderes Gesicht als vor 150 Jahren, aber der Bedarf an Unterstützung ist unverändert hoch. Das Diakoniewerk setzt mit modernen Konzepten und Mitteln die Tradition fort, ganz genau hinzuschauen, Notlagen zu erkennen und Menschen konkrete Hilfe anzubieten.

Unter www.diakoniewerk.at/150-Jahre erfahren Sie mehr über die Geschichte der Diakonie in Österreich anhand von 25 Persönlichkeiten.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres gibt es 2024 ein buntes Programm:

- 8. Mai: Jubiläumsempfang, Gallneukirchen
- 9. Mai: Diakoniefest, Gallneukirchen
- Mai/Juni: Tischgemeinschaften an öffentlichen Plätzen in ganz Österreich
- 2. Oktober: Online Spiritual Care Impulsfrühstück
- ab 6. November: „Hotel California“, Theater Phoenix
- 7. November: Zukunftssalon, Tabakfabrik Linz

Mehr zur Geschichte des Diakoniewerks und zum Programm des Jubiläumsjahres 2024 erfahren Interessierte im Internet unter www.diakoniewerk.at/150-Jahre



Evangelische Stadt-DIAKONIE

Starhembergstraße 39
4020 Linz
Tel. 0732 / 66 32 66, Fax DW 4
9-12 Uhr oder Anrufbeantworter
office@stadtdiakonie.net
www.stadtdiakonie.net
Spenden:
IBAN AT13 2032 0025 0000 0837

65 Prozent mehr

Das Of(f)'n-Stüberl wurde im Jahr 2023 21.677mal von Menschen aufgesucht, um Grundbedürfnisse (Frühstück, Wärme, Sanitäranlagen, Ruheraum) zu stillen, soziale Kontakte zu knüpfen und kompetente Beratung zu finden. Das sind um 65 Prozent mehr Besuche als 2022. Damit ist die Frequenz von 2019 (vor Corona) noch nicht erreicht, wird aber heuer bestimmt der Fall sein.

Spendenaufruf

Wir benötigen Honig, Zucker, Schwarztee. Die gesamte Sachspendenliste ist auf unserer Homepage zu finden. Jederzeit freuen wir uns über Monatskarten (für Aktivpassbesitzer) und Einzelkarten der Linz Linien. Für Geldspenden: Konto-Nr. siehe oben, gelber Kasten, herzlichen Dank! Angesichts der aktuellen Teuerung sind unsere Hilfen besonders dringlich. Wenn Sie wirksam und verlässlich helfen wollen, lassen Sie der Stadt-DIAKONIE jedes Monat über einen Dauerauftrag von Ihrem Konto eine Spende zukommen! (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.) Vielen Dank!

Teures Essen, mehr Gäste

Das Of(f)'n-Stüberl der Evangelischen Stadt-DIAKONIE Linz sieht sich seit einem halben Jahr mit einem neuen Phänomen konfrontiert: Durch stark gestiegene Lebenshaltungskosten sind immer mehr Menschen auf das kostenlose Frühstücksangebot unserer Einrichtung angewiesen. Bei regulär rund 50 Plätzen und einer Anzahl von täglich bis zu 120 Gästen mangelt es hier oftmals nicht nur an Sitzplätzen, sondern auch an anderen Stellen.

Denn mit einem rasanten Zuwachs an täglichen Besucher*innen stieg auch der Bedarf an Lebensmitteln im Of(f)'n-Stüberl steil an. Dies führte dazu, dass jener Bedarf phasenweise nicht mehr aus Spendenvorräten gedeckt werden konnte. Müsli, Zucker, Saft – Teile unseres Standardfrühstückangebots – mussten öfter zugekauft werden. Speziell die Vorräte an Kaffee schrumpften in dieser Zeit nahezu auf Null. Ein so bisher noch nie da gewesener Zustand. Die Stadt-DIAKONIE und vor allem unsere Gäste können und

konnten sich bisher immer über ausreichende Spenden erfreuen. Ein herzliches Danke dafür! Da der Bedarf aber eben derart stark angestiegen ist, kann selbst mit diesen vielen Sachspenden kein Auslangen mehr gefunden werden. Hochrechnungen ergeben, dass im Of(f)'n-Stüberl 1.000 Kilo Kaffee pro Jahr verbraucht werden. Es werden täglich 35 bis 38 Liter Kaffee getrunken, das sind im Jahr bis zu 13.000 Liter.

Umso dankbarer sind wir für eine äußerst großzügige Spende des Lions Club Linz-Danubius in Kooperation mit Regio-Kaffee und Spar, durch welche unser Vorrat an Kaffee wieder gefüllt werden konnte. In einer ersten Lieferung kamen unglaubliche 240 Kilo Kaffee oder 420 Packerl. Insgesamt wurde uns ein Jahresverbrauch gespendet.

Trotzdem bittet die Stadt-DIAKONIE weiter um Spenden. Vor allem Zucker, Honig und Schwarztee werden derzeit dringend benötigt. Das sind sichtbare Zeichen der Solidarität mit Menschen in Not in Linz.



Übergabe der Kaffeespense im Of(f)'n-Stüberl durch Mitglieder des Lions Clubs Linz-Danubius (v.l., hinten): Hans Ecker, Johannes Pracher, Anita Moser, vorne: Georg Wagner und Björn Barow (Stadtdiakonie)



Plakat als Medium

Workshop: Plakatgestaltung

Jeden Tag sehen wir unzählige Plakate, wenn wir durch die Stadt spazieren oder auf dem Weg zur Arbeit sind. Die meisten Plakate nehmen wir nicht bewusst wahr in der Flut von Informationen, die sowohl offline als auch online auf uns einprasselt. Gleichzeitig sind Plakate immer noch relevant, wenn es darum geht, Veranstaltungen zu bewerben und auf sie aufmerksam zu machen. Deshalb wollen wir uns in einem Workshop damit befassen, was ein „gutes“ Plakat braucht, um Neugierde bei Betrachter*innen zu wecken. Wie sollen wir unsere Plakate gestalten,

Informationen anordnen, mit Bildern arbeiten, damit sie Menschen einladen, einen zweiten oder dritten Blick auf unser Plakat zu werfen. Workshop mit Nora Matern (Theologiestudentin, Gestalterin, Social-Media-Betreuerin der Österr. Bibelgesellschaft) und Günther Matern (Matern Creativbüro, 20 Jahre Lehrtätigkeit für Designtheorie an der Kunstuni Linz, Kalligraf), 13. April, 9-12 Uhr, Evang. Pfarrgemeinde Linz-Innere Stadt, Martin-Luther-Platz 2, Anmeldeschluss: 1. April, bei Anna Smolzer, anna.smolzer@ashforum.at, Tel. +43 664/889 20 064



Evangelisches
Bildungswerk
Oberösterreich

Bergschlößlgasse 5, 4020 Linz
Tel. 0699/18 87 74 12
Tel. 0732/65 75 65, Fax DW 33
ooe@evang.at, www.ebw-ooe.at

EBW: Reise nach Rumänien im Juli

Das Evangelische Museum OÖ und das Evangelische Bildungswerk OÖ veranstalten von 13. bis 23. Juli eine Reise nach Rumänien – auf den Spuren verschiedener Kulturen und Religionen. Reisebegleitung Mag.a Renate Bauringer.

Sonderausstellung über Migration von Evangelischen

Das Evangelische Museum Oberösterreich in Rutzenmoos ist ab 15. März wieder geöffnet. Die Sonderausstellung „WesWEGen? Evangelische Migrationsgeschichten aus Oberösterreich“ kann auch 2024 besucht werden. Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Führungen für Gruppen nach



Anmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Weitere Informationen finden Sie auf der Museums-Homepage: museum-ooe.evang.at



Evangelisches
Museum OÖ

A-4845 Rutzenmoos Nr. 5
museum-ooe.evang.at

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 10. März Lätare	9.30 Uhr Pfr. Merz & Dekan Wilde PaBuLi-Gottesdienst Kirchenkaffee	18 Uhr Pfr. Mischitz #feierdeslebens Stehcafé	9.30 Uhr Lektorin Bonten & Team Familien-gottesdienst	10 Uhr Presbyterium Maxi-Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Lektor B. Hofer Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“-Gottesdienst Kirchenkaffee
Sonntag, 17. März Judika	9.30 Uhr PAK Sasse & Team Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team Familiensonntag mit Tauf-erinnerung #kirche-kunterbunt Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl 18.30 Uhr Bootshaus Jugendgottesdienst	10 Uhr P. Pall Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Hartig Familien-gottesdienst Frittaten statt Braten	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Bach & Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Palmsonntag, 24. März	9.30 Uhr PAK Sasse Kirchenkaffee	18 Uhr PAK Sasse Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Eckerstorfer Segnungs-gottesdienst	10 Uhr S.-O. Lindert Maxi-Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Pfr. Hartig Abendmahl Kigo	9.30 Uhr Kur. Lamb	9.30 Uhr Sl. Schröckenfuchs Kirchenkaffee
Grün-donnerstag, 28. März	18 Uhr Pfr. Schacht Abendmahl		19 Uhr Pfr. Schagerl & Salzsteuer Einkehr	19 Uhr E. Gühring Abendmahl	17 Uhr Pfr. Hartig Tisch-abendmahl		
Karfreitag, 29. März	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & PAK Sasse Abendmahl Kigo Kantorei <i>Fortsetzung Seite 31</i>	18 Uhr Pfr. Mischitz Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & Team Abendmahl	10 Uhr P. Pall Abendmahl Maxi-Kigo 14.30 Uhr P. Pall Andacht zur Sterbestunde <i>Fortsetzung Seite 31</i>	9.30 Uhr Pfr. Hartig Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Abendmahl Chor	18 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Karfreitag, 29. März	15 Uhr L. Kurmann, L. Danielczyk-Landerl & Pfrn. Obermeir-Siegrist Andacht zur Sterbestunde Jesu			r.k. Pfarrkirche Ottensheim: 18 Uhr P. Pall & M. Krone Abendmahl			
Karsamstag, 30. März 22 Uhr	22 Uhr PAK Sasse & Team Abendmahl Osternachtsfeier						
Ostersonntag, 31. März	9.30 Uhr SI Lehner Abendmahl Kigo Kantatengottesdienst Kantorei Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	7 Uhr Morgenlob 8 Uhr Osterfrühstück 9.30 Uhr Lektorin Bonten & Team Familiengottesdienst	5.45 Uhr S.-O. Lindert Auferstehungsfeier 10 Uhr P. Pall & Team Abendmahl Frühstück und Osterjause Oster-Familiengottesdienst	9.30 Uhr Pfr. Hartig Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Abendmahl	6 Uhr Osterfeuer Osternacht Frühstück 9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kirchenkaffee
Ostermontag, 1. April	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist			9.30 Uhr r.k. Pfarrzentrum Rohrbach: P.r Pall Abendmahl Oster-Familiengottesdienst			
Sonntag, 7. April Quasimodogeniti	9.30 Uhr PAK Sasse Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Prinz #traditionell Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl	10 Uhr J. Heiss Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Hartig Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Freitag, 12. April	15.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & R. Hagmüller Mini-Mitmach-Gottesdienst						
Sonntag, 14. April Misericordias Domini	9.30 Uhr Lektor Danielczyk-Landerl Kirchenkaffee	9.30 Uhr (!) Pfrn. Schwimbersky & Pfr. Mischitz Tag der Stadtdiakonie Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Lektorin Bonten & Team Familien-Gottesdienst	10 Uhr P. Pall Maxi-Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch Kanzel-Ring-Tausch	9.30 Uhr Pfr. Hartig Predigtreihe Kigo	<u>Lukaskirche:</u> 9.30 Uhr Pfrn. Schwimbersky & Pfr. Mischitz Tag der Stadtdiakonie Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl „Kinder in die Mitte“- Gottesdienst Kirchenkaffee
Dienstag, 16. April			18 Uhr Pfr. Schagerl & Salzstreuer Einkehr				
Sonntag, 21. April Jubiläum	9.30 Uhr Pfr. Prinz Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team Familien-sonntag #kircheunterbunt Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl danach Begegnungen im Café	10 Uhr Konfis & Konfi-Team Mini- & Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr H. Bindl Kirchenkaffee
Sonntag, 28. April Kantate	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee	18 Uhr Pfr. Mischitz #feierdeslebens Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Pitschmann Segnungsgottesdienst	<u>r.k. Pfarrzentrum Rohrbach:</u> 9.30 Uhr G. Wagner Kirchenkaffee Kanzel-Ring-Tausch 10 Uhr S.-O.Lindert Maxi-Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Pfr. Pall Predigtreihe Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Missions-Team Kirchenkaffee Missionsfest

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 5. Mai Rogate	9.30 Uhr Pfr. Schacht Kigo Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz #traditionell Abendmahl Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl	10 Uhr P. Pall Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee Trägerkreis-sonntag	9.30 Uhr Pfr. Hartig Abendmahl	9:30 Uhr Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kirchenkaffee
Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Konfirmation Abendmahl			9 Uhr P. Pall & Konfi-Team Abendmahl Kirchenkaffee Konfirmation 11 Uhr P. Pall & Konfi-Team Abendmahl Konfirmation		9.30 Uhr Pfr. Schreiber Konfirmanden-gottesdienst	
Sonntag, 12. Mai Exaudi	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Lektor i.A. Wachter Kirchenkaffee	18 Uhr NN Abendlob Stehcafé	9.30 Uhr Bonten & Team Familiengottesdienst	10 Uhr A. Hartig Maxi-Kigo Kirchenkaffee Kanzel-Ring-Tausch	9.30 Uhr Pfr. Wagner Predigtreihe Kigo	9:30 Uhr Pfr. Schreiber Chor Konfirmation	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“-Gottesdienst Kirchenkaffee
Donnerstag, 16. Mai			19 Uhr Pfr. Schagerl & Salzstreuer Einkehr				
Pfingstsonntag, 19. Mai	9.30 Uhr PAK Sasse Abendmahl Kigo Kantatengottesdienst Kantorei Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team Konfirmation Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Thema „Die Kunst des Liebens“	10 Uhr D. Weber Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Hartig Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Wieser Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 26. Mai Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Abendmahl Geheimnisfest Kirchenkaffee	<i>Kein Gottesdienst, Fahrt zum OÖ Kirchentag</i>	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & Konfiteam Konfirmation	9.30 Uhr <u>r.k. Pfarrzentrum Rohrbach:</u> P. Pall Kirchenkaffee 10 Uhr C. Sonnberger Maxi-Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Pfr. Hartig Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kirchenkaffee
Sonntag, 2. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr PAK Sasse Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektorin Oswald #traditionell Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Goldene Konfirmation	10 Uhr I. Rössler & GOSpecial Team Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Hartig Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pastor Wieser Kirchenkaffee
Sonntag, 9. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Goldene, Diamantene und Gnadenkonfirmation Abendmahl Kirchenkaffee	18 Uhr Pfr. Mischitz #feierdeslebens Abendmahl Stehcafé	9.30 Uhr Bonten & Team Familiengottesdienst	10 Uhr P. Pall Maxi-Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Lektor Hofer Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“- Gottesdienst Kirchenkaffee
Sonntag, 16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team Familien-sonntag #kirche-kunterbunt Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Meier	<u>Arnreit:</u> 9.30 Uhr P. Manlik & P.Pall Agape-Feier Mühlviertler Gemeindetag 10 Uhr J. Heiss Abendmahl Mini- & Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr PAK Sasse	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Donnerstag, 20. Juni			19 Uhr Pfr. Schagerl & Salzstreuer Einkehr				
Freitag, 21. Juni	15.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & R. Hagmüller Mini-Mitmach-Gottesdienst						
Sonntag, 23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Prinz & Lektor Danielczyk-Landerl Kirchenkaffee	18 Uhr NN Abendlob Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Segnungsgottesdienst	10 Uhr S.-O. Lindert Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Pfr. Hartig Gemeindefest Kigo	9:30 Uhr Pfr. Schreiber Sommerfest	10 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Sommerfest

Impressionen vom Evangelischen Ball 2024



 **Säen auf Hoffnung**
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Scharthen 

**Rahmen
programm
für ALLE
Alters
gruppen**

**Gustav
Adolf
Fest** 

26. Mai 2024

10 Uhr

**Festgottesdienst
Kindergottesdienst
Jugendgottesdienst**

Nach dem Gottesdienst freuen wir uns
auf ein gemütliches Beisammensein
bei Speis und Trank.

Evangelische Toleranzkirche A.B. | Scharthen 30 | 4612 Scharthen | Tel. 07272/5202 | Mail: PG.Scharthen@evang.at

**Österreichische Post AG
SP 02Z030706 S
“Evangelischer Kirchenbote”**

ML_H_VW: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Innere Stadt
A-4020 Linz, Martin-Luther-Platz 2
Tel.: 059/15 17 42 100
Hst.: Druckerei Haider Manuel e.U.
Niederndorf 15, 4274 Schönau